



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
Dienststz Berlin, 11055 Berlin

Herrn  
Dr. Rüdiger Schlaga  
Landeszentrale für politische Bildung RLP  
Am Kronberger Hof 6  
55116 Mainz

E.: 15.6.2011  
fcl

**Dirk Niebel**  
Bundesminister  
Mitglied des Deutschen Bundestages

POSTANSCHRIFT UND ZUGANG  
Stresemannstr. 94, Europahaus  
10963 Berlin

TEL +49 (0)30 - 18 535 - 2311  
FAX +49 (0)30 - 18 535 - 2555  
E-MAIL [dirk.niebel@bmz.bund.de](mailto:dirk.niebel@bmz.bund.de)  
[www.bmz.de](http://www.bmz.de)

Berlin, 10. JUNI 2011

Sehr geehrter Herr Dr. Schlaga,

zunächst einmal möchte ich mich für das Engagement des Arbeitskreises in der entwicklungspolitischen Inlands- und Bildungsarbeit herzlich bedanken. Die Länder sind ein wichtiger Partner für uns. Denn sie engagieren sich sowohl im Inland als auch international in vielfältiger Weise für Entwicklungspolitik. Ich möchte Ihnen im Folgenden gerne den Hintergrund der auslaufenden Förderung für die VN-Millenniumskampagne in Deutschland erläutern.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat die Millenniumskampagne in Deutschland über mehr als sechs Jahre unterstützt, um verstärkt zivilgesellschaftliches Engagement für die Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) zu mobilisieren. In der Zwischenzeit hat die öffentliche Aufmerksamkeit für die MDGs deutlich zugenommen. Dies verdanken wir der erfolgreichen Arbeit der Kampagne und vieler zivilgesellschaftlicher Akteure, darunter auch Ihres Aktionskreises. Die hochrangige Beteiligung der Bundesregierung am MDG-Gipfel der Vereinten Nationen im vergangenen September hat diese öffentliche Aufmerksamkeit verstärkt.



Seite 2 von 3

Die Millenniumskampagne in Deutschland hat damit ihre Initiativfunktion erfüllt. Viele Menschen, Organisationen und Aktionsgruppen engagieren sich für die MDGs und werben in ihrem Umfeld für weitere Unterstützung. Sie werden auch nach dem 30.06.2011 Ansprechpartner in den Programmen zur Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements finden, die das BMZ unterstützt. Zudem mobilisiert VENRO im Rahmen von „Deine Stimme Gegen Armut“ politische Unterstützung für zivilgesellschaftliche Forderungen.

Dass die MDGs weiterhin ein zentrales Element unserer entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit sind, zeigt die Förderung entsprechender Projekte durch das Förderprogramm entwicklungspolitische Bildung (FEB). Das BMZ fördert zudem Qualifizierungsmaßnahmen zu den MDGs für Vereine und Aktionsgruppen in Deutschland, z. B. über die Stiftung Nord-Süd-Brücken.

Die Verantwortung für das Erreichen der MDGs liegt allerdings in erster Linie bei unseren Partnerländern selbst – hier ist der Schlüssel für den Erfolg, und hier müssen wir das Engagement aller Kräfte einfordern – Regierungen, Zivilgesellschaft und Privatsektor. Wir ergänzen deshalb unser umfangreiches entwicklungspolitisches Engagement für die MDGs in unseren Partnerländern, indem wir seit 2008 die internationale Millenniumskampagne der Vereinten Nationen unterstützen, die in diesen Ländern aktiv ist. Derzeit prüfen wir die Fortsetzung dieser Förderung.

Die MDGs stehen weiterhin – und verstärkt seit dem MDG-Gipfel im vergangenen Jahr – im Mittelpunkt der deutschen Entwicklungspolitik. Ich bin überzeugt, dass wir mit unserem Engagement in den Partnerländern, unserer entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und der Unter-



Seite 3 von 3

stützung zivilgesellschaftlicher Initiativen und Organisationen in Deutschland sowie unserem Einsatz für entwicklungspolitische Ziele innerhalb der Bundesregierung und auf internationaler Ebene sehr wirksam zur Erreichung der Ziele beitragen.

Mit freundlichen Grüßen